

Ortsbeirat Ober Kinzig – Gumpersberg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26. Februar 2018

Sportlerheim – Ober Kinzig – Beginn 20.05 Uhr

Anwesend : Bürgermeister U.Veith ,H.Seiler, P.Krebs, J.Reeg, E.Heldmann und J.Pawlik.

Top 1 : Eröffnung und Begrüßung

P.Krebs eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Er verliest die heutige Tagesordnung und begrüßt Bürgermeister Veith, die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die zahlreiche erschienen Bürgerinnen und Bürger.

Top 2 : Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeiratsmitglied Heiko Frank ist leider verzogen. P.Krebs dankt ihm für die geleistete Arbeit für den Ortsbeirat, aber auch als 2.Vorsitzender der Dorfverschönerung. Der gesamte Ortsbeirat wünscht ihm für seine weitere Zukunft Alles Gute.

Als Nachrückerin, in den Ortsbeirat steht laut Wahlvorschlag Hedwig Seiler an. Sie nimmt das Ehrenamt an.

Top 3 : Bericht des Ortsvorstehers

Der Nikolaustag der Ortsvereine am 05.12.17 war ein voller Erfolg. Auch waren wir mit einem großen Zeitungsbericht im Odenwälder Echo vertreten.

Der gemeinsame Seniorennachmittag am 12.10.17 in Nieder Kinzig war gut besucht und das angebotene Programm konnte sich sehen lassen. In diesem Jahr sind wir wieder dran, ein Termin dafür steht leider noch nicht fest.

Die Hecken am Sportplatz wurden geschnitten und die Straße in der Mühle, sowie die Kurve in der Stichstraße, zwischen Ober-Kinzig und Gumpersberg, wurden ausgebessert.

Am Anwesen Kalkofen 15 wurde eine Ersatzvornahme getätigt und die Büsche zurückgeschnitten.

Am alten Feuerwehrhaus, wurde von Seiten der Feuerwehr der Holzzaun erneuert.

Die Glascontainer wurden mittlerweile entfernt und P.Krebs erläutert nochmals die lange Diskussion um einen neuen Standort. Die illegale Müllablagerung dort und wie es insgesamt zu diesem Schritt kam.

Top 4 : Bericht aus der Dorfverschönerung

Die Bushäuschen haben mittlerweile ihren zweiten Anstrich bekommen. Auch wurde eine zerstörte Bank von der Dorfverschönerung wieder repariert. Das Werbeschild an der ehemaligen Voba Filiale wird an den Kinderspielplatz versetzt. Auch dort wird der Gedenkstein „Unser Dorf soll schöner werden“ seinen neuen Platz finden. Das diesjährige Wäldchesfest findet am 11.08.18 statt.

Die beiden Sitzbänke an Friedhof in Gumpersberg werden gerade hergerichtet.

Insgesamt stehen auch noch diverse Streichmaßnahmen an.

Top 5 : Urnenfeld Gumpersberg – Namensgebung und Fertigstellung

Das Urnenfeld ist mittlerweile vom Bauhof fertiggestellt. Danke an die Firma Schantz für die großzügige Spende, die uns die Umsetzung erst ermöglichte. Von Herrn Ziegs wurde eine Sitzbank gespendet. Hier ein Herzliches Dankeschön dafür. Danke auch an Frau Weidtmann vom Bauamt, für die planerische Umsetzung.

Vor der Einweihung wird der Bauhof noch die Friedhofshalle neu streichen.

Für ein neues Eingangstor wird die Dorfverschönerung sich um Sponsoren bemühen.

Das Urnenfeld soll den Flurnamen „Am Tannenkopf“ tragen – dies wird einstimmig beschlossen.

Die offizielle Einweihung wird Ende April 2018 sein, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Top 6 : Situation Kinderspielplatz Gumpersberg

Seit über 7 Jahren ist der Ortsbeirat bemüht für den Bereich des Kinderspielplatzes eine ordentliche Lösung in Form eines Kaufes oder Pachtvertrages zu erzielen, Leider ohne Erfolg. Auch Gespräche über die Stadtverwaltung/Bürgermeister sind hier ins Leere gelaufen. Der ehemalige Besitzer wollte keine der vorgeschlagenen Punkte annehmen. Nach seinem Tod wurde das Anwesen jetzt verkauft und der neue Besitzer möchte auf dem Grundstück einen Garten anlegen.

Eine weitere Idee, den Kinderspielplatz auf eine Teilfläche des daneben liegenden Acker zu verlegen ist leider gescheitert. Hier wäre eine Umwidmung einer Teilfläche über das Landwirtschaftsamt zu beantragen. Aber auch der Pächter und der Besitzer sehen dort Schwierigkeiten für eine Umsetzung.

Die nun anstehende Räumung des Kinderspielplatzes soll aber rechtzeitig, von Seiten der Stadt, in den Stadtnachrichten veröffentlicht werden. Gleichzeitig soll auch ein Aufruf an die Bürgerschaft von Gumpersberg gemacht werden, um vielleicht doch noch eine Fläche für einen Kinderspielplatz zu finden. Die dort noch vorhandenen Geräte sollen in den Bauhof eingelagert werden, da sie ja aus Spenden finanziert wurden.

Top 7 : Vorschlag der Verwaltung : Zusammenlegung der Wahlbezirke Ober Kinzig – Gumpersberg

P.Krebs verliert den Vorschlag der Verwaltung zum Zusammenlegen der Wahlbezirke.

Familie Stefan – Besitzer Gasthaus „Zum grünen Baum“ haben sich bereit erklärt weiterhin ihren Nebenraum für die Wahlhandlungen bereit zu stellen.

Solange sich genügend Helfer finden lassen, sollte die Möglichkeit dort zu wählen bestehen bleiben.

Insgesamt wünscht der Ortsbeirat aber eine stärkere Nutzung des Wahlregister, um dieses Ehrenamt mit Wahlhelfers besetzen zu können.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsbeirat, den Wahlbezirk zu erhalten – Einstimmig.

Top 8 : Sachstand : Anwesen Beierle

P.Krebs verliert eine von ihm aufgestellte Historie zu diesem Grundstück und dem Gebäude darauf.

Es trägt nicht nur zu einer Verschandelung des Ortsbildes bei, sondern entwickelt sich immer mehr zu einer Gefahrenstelle. Die Bushaltestelle dort wurde schon vor Jahren aus Sicherheitsgründen verlegt. Bei einem Sturm musste sogar die Straße gesperrt werden. Die Notdürftigen Maßnahmen zur Sicherung durch den Besitzer, haben dort nicht zur Verbesserung der Lage beigetragen. Das Kreisbauamt als zuständige Behörde ist über diesen Zustand informiert und schreibt in einer Stellungnahme, dass man bei einer äußerlichen Betrachtung von keiner Gefährdung ausgeht. Das Anwesen aber weiter beobachtet wird.

Dies sieht der Ortsbeirat anders, allein schon die vordere Sandsteinwand ist durchfeuchtet und der Frost im Winter wird sein weiteres dazu beitragen.

Bürgermeister Veith sieht das Kreisbauamt in einer Zwickmühle. Vor allem, wie man den Eigentümer in die Verantwortung nehmen kann.

Der Ortsbeirat gibt sich mit dem Antwortschreiben des Kreisbauamtes, nicht zufrieden und wird weiterhin auf eine Beseitigung dieser Gefahrenstelle drängen.

Top 9 : Verkehrsberuhigung

Im Ort wird wieder eine Zunahme der Raser wahrgenommen, der Ortsbeirat wünscht sich hier eine stärkere Überwachung durch das Ordnungsamt. Bürgermeister Veith erklärt, dass die angespannte Personalsituation, sowie die anfallenden Verwaltungsarbeiten, eine regelmäßige Geschwindigkeitskontrolle in der Kernstadt und den Stadtteilen erschwert. Um hier Abhilfe zu schaffen, wird im Rahmen einer IKZ Maßnahme mit der Gemeinde Brombachtal versucht eine gemeinsame Ordnungsbehörde zu schaffen, um Kapazitäten zu bündeln. Auch wurde mittlerweile ein eigener mobiler Blitzer angeschafft.

Der Ortsbeirat wünscht sich einen zeitnahen Einsatz in Ober-Kinzig / Gumpersberg.

Bei der letzten Verkehrsschau war der Ortsbeirat leider nicht dazu eingeladen. So konnten die Vertreter der übergeordneten Behörden, nicht auf unsere Ortskenntnisse zurückgreifen.

Bei der nächsten Sitzung soll ein aktuelles Messprotokoll vorgelegt werden.

Top 10 : Sachstand Stützpunkt FFW Kinzigtal – Zukunft altes Feuerwehrhaus Ober Kinzig

Die Mauerarbeiten an der neuen Feuerwache Kinzigtal, sind fast abgeschlossen und wenn das Wetter hält wird das Richtfest am 16.03.18 sein.

Das alte Feuerwehrhaus soll für den Feuerwehrverein, aber auch für die Dorfgemeinschaft erhalten bleiben. Ein Verkauf wird vom Ortsbeirat abgelehnt.

Es wird sich hierzu eine Arbeitsgruppe bilden, die sich mit der weitere Nutzung und Renovierung des Gebäudes beschäftigen wird. Das erarbeitete Konzept wird dann dem Magistrat und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Start der Arbeitsgruppe ist für Juli/August 2018 geplant.

Top 11 : Verschiedenes

Der Ortsbeirat sieht den Bauhof an seiner Leistungsgrenze und wünscht sich eine personelle Aufstockung.

Die Müllablagerung auf dem Parkplatz zwischen Ober- und Nieder-Kinzigtal nimmt stark zu. Hier muss Hessen Mobil die Säuberung bei seiner Streckenkontrolle vornehmen. J.Reeg schlägt vor dieses Thema auf die nächste Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Die Ortsdurchfahrt von Höllerbach soll erneuert werden. Die Maßnahme wird ein Jahr dauern. Man befürchtet dass als Ausweichstrecke die Straße über den Schafhof genutzt wird, obwohl diese für den Durchgangsverkehr ja gesperrt ist.

Um 21.50 Uhr schließt P.Krebs die Ortsbeiratssitzung

Für die Richtigkeit :

Ortsvorsteher
Peter Krebs

stell.Ortsvorsteher
Jürgen Pawlik

Schriftführer
Jürgen Reeg

Ortsbeiratsmitglied
Eva Heldmann

Ortsbeiratsmitglied
Hedwig Seiler

Bad König / Ober Kinzig den 19.03.2018
ortsbeirat-oki-gu@gmx.de